



Matthias Kellner

Christoph Strasser

- -

Klaus Busch

Johannes Glashauser

Renate Wasmeier

**ABWESEND:**

### **TAGESORDNUNG:**

1. Bekanntgaben
2. Genehmigung der Niederschrift öffentlicher Teil vom 30.04.2025 (3. Sitzung)
3. Aufstellung von Ersatz-Container-Anlagen für die Theodor-Eckert-Grundschule inkl. Geländeauffüllung am Pandurenweg 15 und Maria-Ward-Platz 16, auf den Grundstücken Fl.Nrn. 423/1 und 410 der Gemarkung Deggendorf  
Sachgebiet 40
4. Aufstockung der bestehenden Verwaltungsgebäude 4 und 5 um jeweils ein Geschoss in der Josef-Wallner-Straße 7 – 9, auf den Grundstücken Fl.Nrn. 124/1 und 124/5 der Gemarkung Deggenau  
Sachgebiet 40
5. Errichtung einer Erstaufnahmeeinrichtung für Asylbewerber; Übergangslösung in Wohncontainerbauweise in der Stadtfeldstraße 33 a, auf den Grundstücken Fl.Nrn. 193, 107/10, 107/42 und 107/43 der Gemarkung Schaching;  
hier: Antrag auf erneute Verlängerung der Baugenehmigung  
Sachgebiet 40
6. Dachanhebung und Ausbau des Dachgeschosses in der Roncallistraße 1, auf dem Grundstück Fl.Nr. 1441/3 der Gemarkung Schaching;  
hier: Antrag auf Vorbescheid  
Sachgebiet 40
7. Errichtung einer Studentenwohnanlage mit Tiefgarage in der Detterstraße 24 a, auf den Grundstücken Fl.Nrn. 12/7 und 12/11 der Gemarkung Schaching;  
hier: Antrag auf Verlängerung des Vorbescheides  
Sachgebiet 40
8. Anfragen

*Einwände gegen die vorliegende TO werden nicht erhoben*

TOP 1      Gegenstand:  
              Bekanntgaben

---

In der 4. Sitzung des Bau-, Stadtplanungs- und Umweltausschusses vom 25.06.2025 lagen folgende öffentliche Bekanntgaben auf:

-Stellungnahme der Stadt Deggendorf zum erneuten ergänzenden Verfahren zur Aufstellung des Bebauungsplans „Fachmarktzentrum an der Scheiblerstraße“ der Stadt Plattling.

-Stellungnahme zur Anfrage TOP 13 vom 30.04.2025 auf die Anfrage von Herrn StR Heilmann-Tröster bzgl. der Anzahl und Wartungsintervalle der Brücken im Stadtgebiet Deggendorf.

Es gab hierzu keine Anmerkungen oder Nachfragen.

TOP 2      Gegenstand:  
              Genehmigung der Niederschrift öffentlicher Teil vom 30.04.2025 (3. Sitzung)

---

Die Niederschrift über die vorangegangene öffentliche Sitzung wurde den Stadtratsmitgliedern mit Ladung zur heutigen Sitzung in das Ratsinformationssystem zur Einsichtnahme bereitgestellt. Einwendungen wurden auf Nachfrage des Vorsitzenden nicht erhoben.

TOP 3      Gegenstand:  
              Aufstellung von Ersatz-Container-Anlagen für die Theodor-Eckert-Grundschule inkl. Geländeauffüllung am Pandurenweg 15 und Maria-Ward-Platz 16, auf den Grundstücken Fl.Nrn. 423/1 und 410 der Gemarkung Deggendorf

---

Herr Kellner hält einen Sachvortrag.

Herr StR Treml äußert eine Frage zum zeitlichen Ablauf der Maßnahme. Für ihn ist der Zeitpunkt des Abrisses der Turnhalle der Theodor-Eckert-Grundschule relevant.

Herr Strasser entgegnet, dass -wie angekündigt- in der nächsten Stadtratsitzung der Maßnahmenbeschluss gefasst werden hätte sollen. Dieser Tagesordnungspunkt wurde nun doch nicht auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung genommen, um eventuell bessere Konditionen zu schaffen. Mögliche Förderungen, die aufgrund des Regierungswechsels auf Bundesebene geschaffen werden könnten, sollen noch abgewartet werden. Daher ist zum jetzigen Zeitpunkt ohne Maßnahmenbeschluss eine genaue Aussage über den zeitlichen Ablauf schwer zu treffen.

Herr StR Treml präzisiert seine Erkundigung und fragt, ob die Turnhalle für die Sportvereine über die Wintersaison noch genutzt werden kann. Die Sporthallen im Deggendorfer Stadtgebiet seien sehr gefragt und demnächst stehe der „Runde Tisch“ hinsichtlich der Vergabe der einzelnen Belegungszeiten für die Vereine an. Daher wäre es von großem Interesse, dass diese Turnhalle in der Wintersaison 2025/2026 noch genutzt werden könnte. Wenn die Möglichkeit besteht, soll der Abbruch infolgedessen erst im Frühjahr 2026 stattfinden.

Herr Kellner antwortet, dass es einen internen und vorläufigen Zeitplan für den Abriss gibt. Demnach wäre der Abbruch der Turnhalle für Januar 2026 vorgesehen. Die Anregung von Herrn Treml sei berechtigt und soll bei der Diskussion im betreffenden Gremium berücksichtigt werden.

Frau Vorsitzende Wasmeier ergänzt, dass Bescheid gegeben wird, sobald nähere Informationen bekannt sind.

Herr StR Heigl merkt an, dass es sich bei der Aufstellung von Ersatz-Container-Anlagen zwar um eine Übergangslösung handelt, diese aber doch für längere Zeit in Betrieb genommen wird. Diese Container sind in seinen Augen gut für die schulischen Aktivitäten ausgestattet. Er stellt die Frage, ob die Versorgung mit Wasser, Strom und Abwasser gewährleistet ist.

Herr Kellner antwortet, dass die öffentliche Versorgung sichergestellt ist.

Herr Strasser ergänzt mit einem Verweis auf den Lageplan. Der angrenzende Parkplatz ist an die Firma Stadtparken verpachtet. Über diesen Parkplatz werden neue Leitungen direkt zu den Containern im Norden verlegt werden. Herr Strasser merkt an, dass der eingezeichnete Weg zum neuen Rampen-Eingang über den Parkplatz ungünstig ist und ein Weg ganz im Westen, am Parkplatz vorbei, angestrebt wird. Dieser Weg im Westen wird auch der künftige Weg sein, wenn die geplante Bebauung abgeschlossen ist.

Herr StR Holler erkundigt sich, ob der Brunnen auf dem Maria-Ward-Platz defekt ist oder erhalten werden soll. Zum aktuellen Zeitpunkt ist dieser nicht in Betrieb. Diese Anlage unter den Bäumen sei schön und würde den Platz während des Umbaus attraktiver gestalten.

Herr Strasser entgegnet, dass dort kein Brunnen geplant ist. Er erinnert an die letzte Sitzung des Stadtrats, in der der Rahmenplan für dieses Projekt vorgestellt wurde. Auf

diesem Platz ist eine großflächige Verkehrsanlage, für Busse bzw. Hol- und Bringdienst, eingeplant worden. Einige Bäume sollen aber erhalten bleiben. Der Brunnen vor dem Handwerksmuseum aber bleibt in Betrieb.

Die Nachfrage von Frau Vorsitzenden Wasmeier, ob dieses Anliegen weiter abgeklärt werden soll, verneint Herr StR Holler.

Herr StR Prof. Dr. Grabmeier fragt, ob der Bereich zwischen den Schulcontainern und den Toiletten überdacht ist.

Frau Vorsitzende Wasmeier erläutert anhand des Genehmigungsplans, dass dieser Abschnitt überdacht ist.

**Abstimmungsergebnis: laut Beschlussvorschlag**

**Ja-Stimmen: 10 Nein-Stimmen: 0 Pers. beteiligt: 0 Gesamt: 0**

**Frau Jenetzke war zum Zeitpunkt der Abstimmung nicht im Großen Sitzungssaal anwesend.**

Die Baugenehmigung wird unter den genannten Auflagen und Bedingungen erteilt.

TOP 4      Gegenstand:  
Aufstockung der bestehenden Verwaltungsgebäude 4 und 5 um jeweils ein Geschoss in der Josef-Wallner-Straße 7 – 9, auf den Grundstücken Fl.Nrn. 124/1 und 124/5 der Gemarkung Deggenau

---

Herr Kellner hält einen Sachvortrag.

Herr StR Heigl macht deutlich, dass sich die Festigung dieses Firmensitzes positiv auf die Wirtschaft der Stadt Deggenau auswirkt. Da die zulässige Höhe nicht überschritten wird, befürwortet er die Aufstockung und beurteilt es als Erfolg versprechend.

**Abstimmungsergebnis: laut Beschlussvorschlag**

**Ja-Stimmen: 10 Nein-Stimmen: 0 Pers. beteiligt: 0 Gesamt: 0**

**Frau Jenetzke war zum Zeitpunkt der Abstimmung nicht im Großen Sitzungssaal anwesend.**

Die Baugenehmigung wird unter den genannten Auflagen und Bedingungen erteilt.

TOP 5      Gegenstand:  
Errichtung einer Erstaufnahmeeinrichtung für Asylbewerber; Übergangslösung in Wohncontainerbauweise in der Stadtfeldstraße 33 a, auf den Grundstücken Fl.Nrn. 193, 107/10, 107/42 und 107/43 der Gemarkung Schaching;  
hier: Antrag auf erneute Verlängerung der Baugenehmigung

---

Auf Nachfrage von Frau Vorsitzenden Wasmeier wünscht kein Mitglied des Gremiums einen Sachvortrag zum Tagesordnungspunkt.

**Abstimmungsergebnis: laut Beschlussvorschlag**

**Ja-Stimmen: 9 Nein-Stimmen: 1 Pers. beteiligt: 0 Gesamt: 0**

**Frau Jenetzke war zum Zeitpunkt der Abstimmung nicht im Großen Sitzungssaal anwesend.**

Die Gültigkeit des Baugenehmigungsbescheides vom 08.08.2014 wird **bis zum 31.12.2027** verlängert.

TOP 6      Gegenstand:  
Dachanhebung und Ausbau des Dachgeschosses in der Roncallistraße 1, auf dem Grundstück Fl.Nr. 1441/3 der Gemarkung Schaching;  
hier: Antrag auf Vorbescheid

---

Herr Kellner hält einen Sachvortrag.

Herr StR Prof. Dr. Grabmeier erkundigt sich, ob es dem Bauherrn möglich wäre, den Kniestock höher und das Dach flacher zu planen. Ein Verstoß liegt ohnehin vor. Durch diese Vorgehensweise hätte er allerdings mehr Volumen gewonnen.

Herr Kellner entgegnet, dass diese Aussage nicht pauschal zu treffen ist. Aus städtebaulicher Sicht wäre die Wandhöhe prägender und bei Überschreitung kritischer zu beurteilen als ein höherer Dachfirst. Insgesamt wäre eine höhere Dachneigung unschädlicher als eine höhere Wandhöhe.

**Abstimmungsergebnis: laut Beschlussvorschlag**

**Ja-Stimmen: 10 Nein-Stimmen: 0 Pers. beteiligt: 0 Gesamt: 0**

**Frau Jenetzke war zum Zeitpunkt der Abstimmung nicht im Großen Sitzungssaal anwesend.**

Die Baugenehmigung wird, unter den genannten Auflagen und Bedingungen, in Aussicht gestellt.

TOP 7      Gegenstand:  
Errichtung einer Studentenwohnanlage mit Tiefgarage in der Detterstraße 24 a,  
auf den Grundstücken Fl.Nrn. 12/7 und 12/11 der Gemarkung Schaching;  
hier: Antrag auf Verlängerung des Vorbescheides

---

Auf Nachfrage von Frau Vorsitzenden Wasmeier, wünscht kein Mitglied des Gremiums einen Sachvortrag zum Tagesordnungspunkt.

Herr StR Prof. Dr. Grabmeier fragt nach, ob Gründe bekannt sind, warum dieses Bauvorhaben noch nicht begonnen wurde.

Herr Kellner erläutert, dass es öfter vorkomme, dass Vorbescheide nicht unmittelbar in ein Baugenehmigungsverfahren münden bzw. Baugenehmigungen nicht umgehend ausgeführt werden. Dieser Vorbescheid wurde 2022 erteilt, ein Grund könnte hier der Rückgang der Baukonjunktur sein. Allerdings handelt es sich dabei lediglich um Spekulationen.

**Abstimmungsergebnis: laut Beschlussvorschlag**

**Ja-Stimmen: 10 Nein-Stimmen: 0 Pers. beteiligt: 0 Gesamt: 0**

**Frau Jenetzke war zum Zeitpunkt der Abstimmung nicht im Großen Sitzungssaal anwesend.**

Die Gültigkeit des Vorbescheides vom 02.06.2025 wird um weitere vier Jahre **bis zum 10.06.2029** verlängert.

TOP 8      Gegenstand:  
Anfragen

---

Herr StR Ortmann erkundigt sich, ob es neue Informationen betreffend dem Leerstand des ehemaligen REWE in der Bachstraße 13-15 in Deggendorf gibt. Herr Kellner eröffnet, dass das Gebäude nach inoffiziellen Aussagen wieder von einem Nahversorger bezogen werden soll. Dies wäre aus öffentlicher Sicht wünschenswert.

Herr StR Ortmann fragt weiterhin, ob es Neuigkeiten zur Tankstelle in der Graflinger-Straße in Deggendorf gibt.

Herr Strasser antwortet, dass die Gespräche überwiegend noch vertraulich sind. In Absprache mit dem Eigentümer Herrn Greiner wird auf diesem Grundstück nicht erneut eine Tankstelle eröffnet. Herr Strasser erklärt, dass er sich hier städtebaulich eine Bebauung vorstellen könnte. Herr Greiner soll laut Herrn Strasser auch bezüglich einer Nutzung als Parkplatz offen sein. Herr Strasser betont, dass auch eine solche Nutzung im Hinblick auf die naheliegenden Schulen und dem Stadtpark von Vorteil wäre.

Herr StR Ortmann erkundigt sich, ob auf diesem Grundstück in diesem Fall ein Parkhaus entstehen sollte.

Herr Strasser erwidert, dass es sich hierbei vermutlich um eine ebenerdige Parkfläche ohne größere Investitionen handeln würde.

Herr StR Ortmann stellt eine Frage über die Tiefgarage am Oberen Stadtplatz. Dieses Vorhaben sei aus finanziellen Gründen verworfen worden. Herr StR Ortmann fragt nach, ob sich die mangelhafte Abdichtung der Tiefgarage negativ auf die Standsicherheit auswirken könnte. Herr StR Ortmann hinterfragt, wie lange die Tiefgarage am Oberen Stadtplatz unter diesen Umständen noch geöffnet bleiben kann.

Herr Strasser entgegnet, dass das Vorhaben betreffend die Tiefgarage am Oberen Stadtplatz nicht verworfen worden sei. Es sei lediglich verschoben worden. Der Zustand der Tiefgarage würde nach wie vor von der Firma Stadtparken Deggendorf GmbH überprüft werden. Es ist bekannt, dass dieses Objekt nicht auf Dauer so belassen werden kann. Herr Strasser erläutert, dass die verschiedenen Schritte koordiniert werden müssen und auch er selbst maßgeblich beteiligt ist. In absehbarer Zeit sollen dem Gremium die Planungen vorgestellt werden.

Deggendorf, 03.07.2025

STADT DEGGENDORF

Dr. Christian Moser  
Oberbürgermeister

Sophia Kammerer  
Schriftführer/-in